



Diese Prüfung können Sie verwenden für alle Schutzelemente mit U_c 230 V AC und höher.

Einzelne Varistoren, die noch nicht im Einsatz waren, sollten mehr als 10M zeigen.

Nach Belastungen im Einsatz sinkt der gemessene Isolationswiderstand immer weiter.

Achtung: Wenn der gemessene Wert unter 1M sinkt, bitte Ableiter – Oberteil auswechseln!

So kann man stark belastete Elemente rechtzeitig entfernen.

Ein Überspannungsschutz, der im Niederspannungsnetz eingesetzt wird, muss den Isolationswiderstand von $R_{isol} > 1M @ 250V DC$ erfüllen.



Die DGUV Vorschrift 3 verlangt eine Elektroprüfung, deren Anforderungen durch weitere Normen geregelt sind:
DIN VDE 0100-600 Anforderungen an die Erstprüfung
DIN VDE 0105-100 Wiederholungsprüfungen

Grundsätzlich verlangen beide Normen Isolationswiderstände von $R_{isol} > 1\text{M} @ 500\text{V DC}$
Bei 500V spricht ein Überspannungsschutz an und verursacht so einen Isolationsfehler.

Deshalb erlauben beide Normen bei Vorhandensein eines Überspannungsschutzes, die Prüfspannung auf 250 V abzusenken aber die Grenze von 1M bleibt.

Die Prüfspannung muss erreicht oder überschritten werden bei 1mA Prüfstrom.

$U > 250\text{V} @ 1\text{mA}$, die Leerlaufspannung ist höher und kann im Prüfgerät noch festgelegt werden, beim K73 auf 320V.



Die Elektroprüfung nach DGUV 3 verlangt also von einem Überspannungsschutz, der im Niederspannungsnetz eingesetzt wird, eine Isolationsmessung mit 250V D.C. , die einen

Isolationswiderstand von

$R > 1 \text{ M}\Omega @ 250\text{V D.C.}$

nachweist.